

SOP_DAT_030

SOP zur Erstellung eines annotierten Fragebogens

Version 1.4
gültig ab 01.11.2017

| Version | Bearbeitet am | Kommentar | Erstellt/ bearbeitet von | Freigabe |
|---|---------------|--|-----------------------------|-----------------------|
| 1.4 | 26.09.2017 | Revision | S. Janisch, M. Žaja | A. Reineke |
| 1.3 | 18.08.2015 | Revision | S. Janisch, M. Žaja | A. Reineke |
| 1.2 | 11.06.2013 | Anpassungen an Kopfzeile und Deckblatt | S. Janisch | A. Reineke |
| 1.1 | 30.08.2011 | Anpassung des Speicherschemas und kleinere Anpassungen | S. Janisch | A. Reineke |
| 1.0 | 10.05.2011 | Erweiterungen und Anpassungen | S. Janisch, F. Wehowsky | A. Reineke |
| 0.1 | 23.11.2009 | Initiale Erstellung | F. Wehowsky | <i>n. a.</i> |
| Geltungsbereich: | | Fachgruppe | | |
| Zuständige Fachgruppe/Abteilung/GF: | | IT, Datenmanagement und Medizinische Dokumen- tation | | |
| Stichworte: | | | | |
| Verweise: <div><input type="checkbox"/> SOP_DAT_020_Programmiervorlage <input type="checkbox"/> SOP_DAT_040_Datensatzbeschreibung <input type="checkbox"/> WI_DAT_050_Beispiele_PV</div> | | | | |
| Überprüfung der SOP: | | nach einem Jahr | nach zwei Jahren | zu einem festen Datum |
| | | | X | |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---|---|
| 1 | Einleitung..... | 3 |
| 2 | Definitionen und Abkürzungen..... | 3 |
| 3 | Rollen und Funktionen/Verantwortlichkeiten..... | 3 |
| 4 | Der annotierte Fragebogen..... | 3 |
| 4.1 | Darstellung der Annotationen | 4 |
| 5 | Finale Fassung | 5 |
| 6 | Nachträgliche Änderungen des annotierten Fragebogens..... | 5 |

1 Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Erstellung eines annotierten Fragebogens. Dieser dient dazu, allen am Datenmanagement und der Datenauswertung Beteiligten einen Überblick über die Struktur der Daten zu geben.

2 Definitionen und Abkürzungen

Tabelle 1: Definitionen und Abkürzungen

| Abkürzung | Definition |
|----------------------------------|---|
| Datenmanagement | Dokumentar(e)(innen) zur Erstellung von Datenbanken und Aufbereitung von Studiendaten. |
| Eingabedatenbank | Datenbank zur Eingabe von Papierfragebögen oder für Telefon- oder Laptopinterviews. |
| Fehlwerte (Missings) | Bei Fehlwerten handelt es sich um nicht gefüllte Felder, die erwartungsgemäß ausgefüllt sein müssten und nicht um Antworten wie „keine Angabe“ oder „weiß ich nicht“. |
| Interviewanweisungen | Anweisungen an die interviewführende Person zur Durchführung des Interviews. |
| Plausibilitätskontrolle (Plausi) | Überprüfung, ob Vorgaben bzw. Grenzwerte eingehalten werden. |
| Probing | Probing ist ein Text für die interviewende Person z. B. zu standardisierten Nachfragen und Erläuterungen. |
| Werteliste | Vorgegebene Text-, Zahlen-, Datums- oder Zeitangaben werden als Werteliste definiert. Bei der Dateneingabe können diese aus einer Liste ausgewählt werden. |

3 Rollen und Funktionen/Verantwortlichkeiten

Der annotierte Fragebogen entsteht auf der Grundlage der Programmervorlage (s. SOP_DAT_020_Programmervorlage) oder der fertigen Datenbank. Er bildet zusammen mit der Datensatzbeschreibung (s. SOP_DAT_040_Datensatzbeschreibung) die Arbeitsgrundlage für das Datenmanagement und die Auswertung. Für die inhaltliche Richtigkeit ist die datenbankerstellende Person verantwortlich.

4 Der annotierte Fragebogen

Im annotierten Fragebogen wird u. a. der Bezug zwischen den Fragen und den Variablen hergestellt, in denen die erhobenen Daten gespeichert werden. Eine vollständige Übersicht zu den Daten und deren Struktur bildet der annotierte Fragebogen zusammen mit der Datensatzbeschreibung. Um die zur Programmervorlage ergänzten Annotationen (Variablenamen, Tabellennamen etc.) deutlich abzugrenzen, werden diese farblich hervorgehoben.

Sollte der Fall eintreten, dass Felder in einem Fragebogen nicht vorhanden sind, d. h. erst während der Editierung oder Eingabe definiert werden, sind sie der WI_DAT_050_Beispiele_PV Kapitel 2.7 entsprechend zu markieren.

Zu Beginn/Ende eines annotierten Fragebogens ist eine Legende der Annotationen zu erstellen, aus der die farblichen Kodierungen ersichtlich werden.

4.1 Darstellung der Annotationen

1. Der Tabellename wird in **hellgrüner** Schrift über dem jeweiligen Abschnitt des Fragebogens notiert.
2. Der Name der Variablen wird in **roter** Schrift über bzw. neben den entsprechenden Fragen notiert.
3. Die Namen der Wertelisten für Kombinationsfelder werden in **dunkelblauer** Schrift neben den entsprechenden Variablen notiert.
4. Der Formularname ist in **brauner** Schrift neben, bzw. oberhalb der ersten Frage des jeweiligen Formulars zu notieren.

Wenn eine Programmervorlage vorhanden ist, sind die folgenden Angaben bereits enthalten (siehe WI_DAT_050_Beispiele_PV Kapitel 2.3 ff):

- Codierungen für Fehlwerte in **lila** Schrift,
- Plausibilitätskontrollen in **dunkelgrüner** Schrift,
- Sprünge in **oranger** Schrift,
- Sich wiederholende Fragen in **hellblauer** Schrift,
- Nachträglich ergänzte Felder in **rosa** Schrift, und
- Berechnete Felder in **grauer** Schrift.

Hier einige Auszüge aus einem annotierten Fragebogen:

frm_FBname_001

tbl_01_Basis

2. Wie groß sind Sie?

[[[] cm **ap_gr**

Fehlwert: Größe = -9

Harte Plausi: Größe >=130 und <= 215

tbl_02_Phen

10. Haben Sie seit dem 1. Januar 2006 Medikamente zur Blutverdünnung eingenommen?

Probing: Damit meinen wir im Speziellen die folgenden Medikamente:

Marcumar, Phenpro, Phenprogamma, Falithrom oder Marcuphen.

ph_ev

vtb_janein

☐ 1 JA

☐ 2 NEIN

☐ 8 WEISS ICH NICHT **wenn „Nein“ oder „Weiß ich nicht“, Sprung zu Frage 18**

tbl_02_Phen

11. Wann haben Sie dieses Medikament zum ersten Mal eingenommen?

ph_bdat_a ph_bdat_b ph_bdat_c

am [[]- [[]- [[]]

Fehlwert: Jahr = -9

Tag Monat Jahr

Harte Plausi: Jahr > 2001

5 Finale Fassung

Der annotierte Fragebogen wird schreibgeschützt im Projektverzeichnis im Ordner „Ablage\99_Datenmanagement“ im jeweiligen dafür vorgesehenen Unterordner gespeichert. Dies erfolgt unter Angabe der finalen Versionsnummer 1_0 am Ende des Dateinamens nach dem Schema „*Fragebogenkürzel_annot_Versionsnr*“.

6 Nachträgliche Änderungen des annotierten Fragebogens

Im Falle von Änderungen an der Fragebogensvorlage müssen sowohl die Programmiervorlage als auch der annotierte Fragebogen entsprechend angepasst werden. Wenn bereits eine finale Fassung dieser Dokumente vorliegt, werden die Änderungen gelb hinterlegt hervorgehoben.

Die vorherigen Versionen müssen unverändert erhalten bleiben und werden in einem Archivordner mit dem Namen „Alte_Versionen“ abgespeichert.

Wenn sich die Variablennamen zwischen dem annotierten Fragebogen und dem Auswertungsdatensatz unterscheiden, wird dies **nur** in der Datensatzbeschreibung vermerkt.

Verwaltung und Benennung der Dateien erfolgt wie unter Punkt 5 beschrieben. Aus der Version „*Fragebogenkürzel_annot_1_0*“ wird „*Fragebogenkürzel_annot_1_1*“.